



WAIDRING

Die Waidringer Dorfzeitung

Tatzelwurmverlag - Regio Tech Nr. 1 - A-6395 Hochfilzen - Telefon 05359/8822-1200

Konkret



Jahrgang 31

Sommer 23

Nummer 139



Bezirksmusikfest 2023 - 28. bis 30. Juli 2023

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at



AUTOWINKLER
WAIDRING

Tel.: 05353/5307

www.auto-winkler.at



**In Waidring ist wieder einiges los!
Das Verlagsteam wünscht der Bevölkerung,
den Tourismusbetrieben und
Veranstaltern einen schönen und
spannenden Sommer 2023!**

Spiele- und ErlebnisNacht

10.07.2023 Brauchtum & Tradition

Gestaltung: Jungbauernschaft
Landjugend Waidring
Live Musik: 69 in the Shade

17.07.2023 Berg & Wasser

Bergrettung Waidring betreut Hochseilgarten
(Fun Connection)
Live Musik: Daniela Frischhut & Band

24.07.2023 Blaulichtabend & Einsatzfahrzeuge

der Feuerwehr Waidring & Polizei Erpfendorf
Live-Musik: Rusty Strings

31.07.2023 Sport & Geschicklichkeit

mit Waidringer Sportclub, Skiclub, Tennisclub
Live-Musik: 69 in the Shade

07.08.2023 Brauchtum & Tradition

Gestaltung: Jungbauernschaft
Landjugend Waidring
Live Musik: Walzl Boys

14.08.2023 Berg & Wasser

Bergrettung Waidring betreut Hochseilgarten
(Fun Connection)
Live Musik: Rusty Strings

21.08.2023 Blaulichtabend & Einsatzfahrzeuge

der Feuerwehr Waidring
Live-Musik: Joe Carpenter

28.08.2023 Sport & Geschicklichkeit

mit Waidringer Sportclub, Skiclub, Tennisclub
Live-Musik: Walzl Boys



VERANSTALTUNGS KALENDER

JUNI

- 11.06. AV-Wanderung Steig zur Hölle,
Bad Reichenhall
- 17.06. Pfarre: Herz-Jesu-Fest
- 17.06. Alpenverein/Bergrettung/Musikkapelle:
Feuerbrennen & Platzkonzert

JULI

- 09.07. AV-Nationalparktour Pinzgau
- 14.-16.07. Freiwillige Feuerwehr: Waldfest
- 14.-16.07. AV-Jubiläumstour Großer Priel
Hinterstoder
- 16.07. Pfarre: Primiz-Gottesdienst Bruder Franz
- 28.-30.07. Musikkapelle: Bezirksmusikfest

AUGUST

- 06.08. AV Marokka-Klettersteig Fieberbrunn
- 13.-14.08. AV-Wanderung Wiesbachhorn-
Schwarzenberghütte Kaprun
- 15.08. Pfarre: Maria Himmelfahrt,
Kräutersegnung
- 15.08. Veteranenverein: Veteranenfest/Ehrungen
- 20.08. Durchkaser-Almmesse
- 20.08. AV-Wanderung Bergeralm
Lichtsee Obernberg
- 26.08. ARGE Dorffest: Dorffest der Vereine

SEPTEMBER

- 17.09. AV-Wanderung Teisenberg Bayern
- 24.09. AV-5 Gipfel Klettersteig Achensee

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Redaktion/Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664/250 31 41
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol · info@medienkg.at
Telefon: 05359/8822-1200 · Fax: 05359/8822-1205

Kundendienst: Nina Fricker 0664/250 30 50
Grafik und Satz: Ralf Wimmer

Das Verlags- und Aufgabepostamt ist 6393 St.Ulrich a. P.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau
in Marquartstein



DER BÜRGER- MEISTER INFORMIERT

Für die kommende Sommersaison steht Einheimischen und Gästen wieder ein breites Unterhaltungsangebot zur Verfügung. Neben den bewährten Veranstaltungen wie Platzkonzerten, der wöchentlichen Waidringer Spielenacht und vielen anderen Aktivitäten kommen auch die Festveranstaltungen nicht zu kurz. Die Bundesmusikkapelle Waidring feiert im Rahmen des Bezirksmusikfestes ihr 200jähriges Bestehen, wozu ich als Bürgermeister auf das Allerherzlichste gratuliere.

Mit dem Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr und dem Waidringer Dorffest stehen weitere Festlichkeiten an, die das Unterhaltungsangebot bereichern. Die Bevölkerung und Gäste sind herzlich zum Besuch der Veranstaltungen eingeladen!

Rechnungsabschluss 2022

In der Gemeinderatssitzung vom 30.3.2023 wurde der Rechnungsabschluss des Jahres 2022 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Obwohl sich die hohe Inflation und damit verbundenen Kosten- und Preiserhöhungen auch stark auf die Finanzgebarung der Gemeinde auswirken, konnte das Rechnungsjahr 2022 positiv abgeschlossen werden.

Zahlen der jeweiligen Haushalte:

Der Finanzierungshaushalt weist für das Jahr 2022 einen Zuwachs von € 320.976,71 aus, mit dem übernommenen Anfangsbestand beträgt der Gesamtkassabestand zum Jahresende 2022

€ 995.331,88, darin ist ein Rücklagenbestand von € 250.932,36 enthalten. Der Ergebnishaushalt, der die Gewinn- und Verlustrechnung abbildet, schließt mit einem Plus von € 400.015,33 ab. Der Vermögenshaushalt weist gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von € 233.408,69 auf. Das Gesamtvermögen der Gemeinde Waidring beträgt zum 31.12.2022 € 25.531.057,53.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 31.12.2022 € 3.459.368,23, der jährliche Schuldendienst 2022 beläuft sich auf € 307.040,53. Der Nettoüberschuss, das sind jene Mittel, die für notwendige Investitionen eingesetzt werden können, war im Jahre 2022 mit € 827.744,38 ebenfalls positiv. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Waidring weist 27,06 % aus (gegenüber 25,43 % im Jahre 2021); dieser Wert erlaubt es der Gemeinde, jeweils ausreichend Mittel für einmalige Vorhaben zu verwenden.

Auf der Einnahmenseite haben sich die Mittel aus den Abgabenertragsanteilen des Bundes gut entwickelt, auch bei den eigenen Steuern (Grundsteuer, Kommunalsteuer und anderes) konnte ein Plus von ca. € 126.000,- verzeichnet werden.

Nachdem in den nächsten Jahren bspw. mit der Kindergartenerweiterung und weiteren notwendigen Vorhaben eine Reihe von Aufgaben heranstehen, ist ein umsichtiger Budgetvollzug umso wichtiger, um all diese Maßnahmen in Einklang mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde zu bringen.

Erweiterung Glasfasernetz

Aufbauend auf dem bisherigen Glasfaserausbau von A1 erfolgt in den Jahren 2023 bis 2025 ein weiterer Breitband-Netzausbau in unserer Gemeinde.

Als nächste Ortsteile stehen nach den bisherigen Planungen die Gebiete Schäferau bis Elmbachweg, Teile des Achenweges, Pillerseestraße und Hausberg sowie Vogeltennweg heran. Gemeinsam mit den weiteren Partnern spusu und Drei können diese Gebiete dann mit dem individuell angepassten Glasfaser-Internetprodukt versorgt werden.

Im Rahmen dieses Projektes verlegt A1 die Glasfaser Leerverrohrungen bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze, auf Wunsch wird der Anschluss auch bis in das Gebäude hergestellt.

Zusätzlich zu der am 25.5.2023 stattgefundenen Informationsveranstaltung erfolgen von den Anbietern nun weitere Interessentenkontakte, wo bereits Details in Bezug auf die Ausführung der Anschlüsse, Produkte und anderes mehr angeboten werden.

Hochwasserschutzprojekt Haselbach - Grieselbach

Nach dem Hochwasser des Jahres 2013, das auch in unserer Gemeinde Schäden angerichtet hat, steht das daraus entwickelte Schutzprojekt im Bereich der Gemeinde Waidring nach somit 10 Jahren Planungs- und Bauphase kurz vor dem Abschluss.

In Waidring wurden alle Brückenbauten abgeschlossen, die Dämme wurden teils mit Betoninjektionen verstärkt bzw. durch Anschüttungen stabilisiert, das Retentionsbecken im Anschluss an den Sportplatz samt Wildholzrechen ist fertiggestellt. Beim sog. „Haselbachgrieß“ wurde eine entsprechende Aufweitung vorgenommen. Mit all diesen Maßnahmen wurden zusätzliche Rückhaltungsmöglichkeiten geschaffen, die in Verbindung mit der bereits in Betrieb gegangenen steuerbaren Wehranlage beim Abfluss des Pillersee die Hochwassergefahr für die Gebiete am Haselbach so weit als möglich reduzieren sollte.

Auch die Arbeiten im Schwimmbadbereich sind finalisiert, sodass dem Badebetrieb 2023 nichts im Wege steht.

Demnächst soll im „Meisterschneiderfeld“ noch die geplante Anschüttung erfolgen, damit allenfalls vom „Weißbachgraben“ zufließende Wässer durch eine Niveauerhöhung wieder über eine Auslaufklappe dem Haselbach zugeführt werden können.



Foto: Gemeinde Waidring

Das natur- und umweltgerecht errichtete Retentionsbecken beim Sportplatz fasst 15.000 m³ Wasser

Die laufenden Arbeiten in St. Ulrich sollen ebenfalls zügig fortgesetzt werden, damit das 9,5 Mio. teure Projekt, das mit Mitteln des Bundes, des Landes Tirol sowie von den Interessenten Gemeinde Waidring,



Gemeinde St. Ulrich a.P., Haselbachgenossenschaft Waidring und der Landesstraßenverwaltung finanziert wird, zeitnah vollendet werden kann.

Ein herzlicher Dank geht an alle in das Projekt involvierten Stellen sowie die berührten Grundbesitzer aber auch die Anrainer für die reibungslose Abwicklung dieses Bauvorhabens.

Als Bürgermeister bin ich erfreut darüber, dass sich die vielen Gespräche und Verhandlungen, die ich bspw. mit vielen Grundeigentümern und Behördenvertretern geführt habe, nun als erfolgreich darstellen. Die Umsetzung dieses großen Schutzprojektes ist nicht nur für die im Gefahrenbereich befindlichen Personen und Liegenschaften von eminenter Bedeutung, sondern auch für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde von großer Relevanz.

Radweg Schöttlbrücke bis Sportplatz

Die Bauarbeiten für den Radweg entlang der Pillersee-Landesstraße gehen zügig voran, der 1. Teilabschnitt ist bereits in Asphaltierung begriffen. Parallel wird an der Rohtrasse des 2. Teiles gearbeitet, damit der gesamte Streckenverlauf möglichst rasch fertig wird. Durch das starke KFZ-Verkehrsaufkommen und die weiter zunehmende Radverkehrsfrequenz ist der Ausbau des Radwegenetzes aus Sicht der Verkehrssicherheit unerlässlich. Mit der bevorstehenden Fertigstellung dieses wichtigen Teilstückes der Radweanlage entlang der Landesstraße L2 gelingt es uns, die Sicherheit für alle am Straßenverkehr Beteiligten weiter zu erhöhen und damit dem anhaltenden Trend zum Radfahren gerecht zu werden.



Foto: Gemeinde Waidring

Die zügigen Bauarbeiten beim Radweg Pillerseestraße

Wohn- und Heizkostenzuschuss Land Tirol

Zur Abfederung der Wohn- und Heizkosten gewährt das Land Tirol für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen den sog. „**Tirol Zuschuss**“, der von **01.04. bis 31.10.2023** beantragt werden kann. Dieser setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen.

Personen, die den Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 bereits erhalten haben bzw. bewilligt wurde, erhalten vom Land direkt ein Schreiben bzw. einen Folgeantrag zugeschickt, der ausgefüllt an das Land zu retournieren ist.

HEIZKOSTENZUSCHUSS – Höhe 250 Euro.

Nettoeinkommensgrenzen Heizkostenzuschuss

1.100 Euro pro Monat für alleinstehende Personen

1.700 Euro pro Monat für Ehepaare & Lebens-/Wohngemeinschaften

300 Euro pro Monat für jede weitere Person

WOHNKOSTENZUSCHUSS ab 250 Euro

(abhängig von Einkommen/Haushaltsgröße)

Einkommensgrenze I

1.100 Euro pro Monat für alleinstehende Personen

1.700 Euro pro Monat für Ehepaare & Lebens-/Wohngemeinschaften

450 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses I beträgt einmalig:

1 Person – 350 Euro

2 Personen – 450 Euro

Weitere Personen: Erhöhung um je 100 Euro

Einkommensgrenze II

1.500 Euro pro Monat für alleinstehende Personen

2.200 Euro pro Monat für Ehepaare & Lebens-/Wohngemeinschaften

450 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses II

(Einkommensgrenze II) beträgt einmalig:

1 Person – 300 Euro

2 Personen – 375 Euro

Weitere Personen: Erhöhung um je 75 Euro

Einkommensgrenze III

2.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen

2.800 Euro pro Monat für Ehepaare & Lebens-/Wohngemeinschaften

450 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses III

(Einkommensgrenze III) beträgt einmalig:

1 Person – 250 Euro

2 Personen – 300 Euro

Weitere Personen: Erhöhung um je 50 Euro

Alle Daten wurden aus der Information des Landes Tirol übernommen.

Die Gemeinde unterstützt die anspruchsberechtigten Personen bei der Antragstellung. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindeamt Waidring, wo gemeinsam mit Ihnen die jeweiligen Anträge ausgefertigt werden können. Ebenso ist eine Antragstellung online unter www.tirol.gv.at/tirolzuschuss möglich.

Für den nahenden Sommer wünsche ich unseren Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen sowie den Gästen eine angenehme Zeit und gute Unterhaltung bei den verschiedenen Festen und Veranstaltungen!



Jägerschaft Waidring

Hegemeister Harald Massinger konnte die zahlreich erschienene Waidringer Jägerschaft am 06. März zur alljährlichen lokalen Trophäenschau im Pfarrheim begrüßen. Damit verbunden ein Rückblick auf das vergangene und ein Ausblick auf das neue Jagdjahr beginnend mit 01. April 2023, belegt mit Daten und Fakten der Jagdausübung. Mit einem kräftigen Weidmannsheil und guten Anblick für 2023 genossen die Anwesenden einen geselligen Abend.



Foto: Jägerschaft



LANDESMUSIKSCHULE
ST. JOHANN IN TIROL



AUSSENSTELLEN- SCHLUSSKONZERT

DONNERSTAG, 15.6.2023, 19:00 UHR

PFARRSAAL WaidRING

ES MUSIZIEREN DIE SCHÜLERINNEN
DER GEMEINDE WaidRING

ORGANISATION: BERNHARD WINKLER
MODERATION: ANDREAS WÖRTER



EINTRITT FREI
FREIWILLIGE SPENDEN ZUR ANSCHAFFUNG NEUER
INSTRUMENTE WERDEN DANKEND ANGENOMMEN!



Spieltermine:

Premiere - Dienstag 13.06.2023
20.00 Uhr
im Pfarrheim Waidring

weitere Termine:

Dienstag, 27.06.
Donnerstag, 29.06.
Montag, 03.07.
Donnerstag, 06.07.
Dienstag, 11.07.
Donnerstag, 13.07.
jeweils 20.00 Uhr

Sonntag, 16.07.
um 16.00 Uhr !!!

Kurzinhalt:

Gaby hat ihren Ehemann satt und ist zu ihrer Freundin nach Mallorca geflogen. Sie stellt ihm ein Ultimatum, sonst reicht sie die Scheidung ein. Das ist für Elfriede, die Mutter von Gaby ein gefundenes Fressen. Andi, der beste Freund von Peter, versucht diesem natürlich zu helfen, was nicht ganz einfach wird, Ob die Ehe wieder funktioniert, wird sich erst noch zeigen ... Wer es wissen will, sollte unbedingt unsere Vorstellung besuchen....

Eintrittskarten gibt's an der Abendkasse
€ 10,- für Erwachsene - € 5,- für Kinder unter 14 Jahre
Informationen unter. 0664/21 38 855

Der "fast" perfekte Ehemann



**Komödie in 3 Akten
von Jennifer Hülser**

Im Pfarrheim - Waidring

Volksbühne  Waidring



BMK Waidring im Jubiläumsjahr



Mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Frühjahrskonzert ist die Musikkapelle Waidring am 1. April erfolgreich in ihr Jubiläumsjahr gestartet. Unter der Leitung von Kapellmeister Mario Millinger intonierte die Kapelle sowohl Klassiker als auch moderne Werke, wie etwa die Offenbach Ouvertüre zu *Orpheus in der Unterwelt*, den Disney Klassiker *Let it go* mit Gesangseinlage von Christina Flatscher oder ein *Best of Musicals*. Begrüßt werden konnte Leni Seisl als neuestes Mitglied auf der Klarinette, Ehrungen erhielten Anita Steiner und Tobias Vorhofer (10 Jahre), Daniela Diechtler und Stefan Wimmer (25 Jahre), Rainer Zechner (30 Jahre) und Leo Millinger für 50 Jahre.

Ein großer Erfolg war auch das Bezirkswertungsspiel nur zwei Wochen später. Im Kulturhaus in Reith überzeugte die BMK Waidring mit drei modernen Stücken und erreichte mit 92,7 Punkten den ausgezeichneten 1. Rang in der Kategorie B. Erfolgreich waren auch die Nachwuchstalente. Im Haus der Musik in Innsbruck traten 10 MusikschülerInnen aus Waidring beim Jugendblasorchesterwettbewerb 2023 mit der Pillersee Connection an und erspielten eine tolle Platzierung im guten Mittelfeld. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die uns beim diesjährigen Maiblasen Richtung Strub so herzlich begrüßt haben und mit ihren Spenden unter anderem unsere Nachwuchsarbeit erst ermöglichen.

Am Samstag, dem 17. Juni laden wir bei schönem Wetter zu unserem traditionellen Sonnwendkonzert zum Musikpavillon, in die diesjährige Platzkonzertsaison starten wir am Freitag, dem 30. Juni.

Wir laden zum Jubiläumsfest!

200 Jahre Bundesmusikkapelle Waidring gehören gebührend gefeiert! Aus diesem Anlass laden wir von 28. bis 30. Juli 2023 zu uns zum Bezirksmusikfest nach Waidring und freuen uns auf besten Volkspop, legendären Austropop und herrliche Volksmusik! Den Auftakt macht am Freitag, dem 28. Juli, die momentan erfolgreichste VolksPop Band im deutschsprachigen Raum - die Fäaschtbänkler! Seit 2008 stehen die fünf Ostschweizer gemeinsam auf der Bühne und sind nicht nur begnadete Musiker und coole Hitschreiber, sondern vor allem auch echte Entertainer. Mit volksmusikanmutender Instrumentierung spielen sie mitreißenden Popsound und begeistern mit ihrer breiten Mischung aus verschiedensten Musikrichtungen ein Riesenpublikum.

Einlass: 19 Uhr mit der Vorband „die Toten Lederhosen“, Beginn Fäaschtbänkler ab 21.30 Uhr. Tickets online unter www.musikfest2023.at oder an der Abendkasse erhältlich.

Austropop: Die Legenden WIR4

Wir freuen uns am Samstag, dem 29. Juli 2023 die Austropop Legenden Ulli Bär, Gary Lux, Harald Fendrich und Harry Stampfer mit ihrem Programm *Das Beste von Austria3* bei uns zu begrüßen! Jahrzehntlang waren die Musiker als Produzenten, Texter oder Frontmen fixer Bestandteil der österreichischen Musikszene und hinterließen ihre Spuren in den Werken von Falco, Ludwig Hirsch oder Gerd Steinbäcker bis hin zu Georg Danzer und Wolfgang Ambros. Zu viert waren sie nicht zuletzt als Original Band der legendären Austria3 - Ambros, Danzer und Fendrich - unterwegs. Als WIR4 bringen sie Hits und Anekdoten aus dieser Zeit auf die Bühne und begeistern mit ihrem Programm längst nicht nur jene, die mit *Zwickts mi*, *I am from Austria* oder *Zentralfriedhof* aufgewachsen sind.

Einlass: 19 Uhr mit Fassanstich durch Bgm. Georg Hochfilzer, Festkonzert des Musikvereins Ernsthofen, Beginn WIR4 ab 21 Uhr. Tickets gibt es im Gemeindeamt, bei Schuhmoden Foidl oder der RAIBA Waidring und St. Ulrich sowie online unter www.musikfest2023.at oder an der Abendkasse.

Beste Blasmusik: Bezirksmusikfest 2023

Der Sonntag steht im Zeichen der Musikkapellen des Musikbezirks St. Johann in Tirol. Wir laden zum Jubiläumsfest mit Feldmesse (ca. 9.30 Uhr), Festakt und großem Festumzug mit den 17 teilnehmenden Musikkapellen und den Waidringer Traditionsvereinen (ca. 11 Uhr). Im Anschluss freuen wir uns auf die Festkonzerte der BMK Erpfendorf und der BMK St. Ulrich am Pillersee im Festzelt am Steinplatten Parkplatz.

Zum Festausklang serviert uns die Hopfenmusik feinste böhmische Blasmusik sowie das ein oder andere Rock- und Pop-Stück. Die Südtiroler Formation besticht durch ihre Besetzung aus sechs Blechinstrumenten sowie Gitarre und Schlagzeug und ist spätestens seit dem Gewinn des Grand Prix der Blasmusik 2021 längst auch außerhalb ihrer Heimat bekannt. Der perfekte Abschluss für unser Jubiläumsfest!





Running

SALOMON

BROOKS

SALEWA

on-running.com

INTERSPORT
KIENPOINTNER

Volksschüler erlebten Blasmusik zum Anfassen



Schnupperstunden im Probelokal der Musikkapelle Waidring standen kürzlich für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Volksschulklasse am Programm. Jugendreferentin Christiane Foidl, Kapellmeister Mario Millinger und einige Musikanten gaben auch heuer einen Einblick in die Instrumentenkunde und Handhabung der diversen Instrumente.

Die Schüler durften unter fachkundiger Anleitung alle Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren, was allen sichtlich Spaß machte. Für viele war es der erste Kontakt mit einem Musikinstrument. „Für den Fortbestand einer Musikkapelle ist es sehr wichtig, Kinder für eine fundierte Musikschulausbildung und einen späteren Beitritt zur Kapelle zu begeistern“, erklärt Foidl. Weitere Infos dazu +43 699 10340233 oder jugendwart@musikkapelle-waidring.at.



Fotos: BMK Waidring



Freiwillige Feuerwehr Waidring



Erste Hilfe- & Löschkurs für alle

Im Sommer, kostenlos, Infos folgen, Anmeldung: info@ff-waidring.at

Wir gratulieren unserem Kameraden Thomas Grander und seiner Frau Christina zur Hochzeit und wünschen Ihnen Alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg!



Florianikirchgang: Am 06.05. feierten wir um 19 Uhr die Floriani-Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons. Wie üblich fanden in diesem Rahmen Ehrungen und die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt.



Erste-Hilfe-Kurs: Am 11. & 13.04. brachten wir unser Knowhow auf den neuesten Stand um im Ernstfall für verletzte Personen bestmöglich ausgebildet zu sein. Vielen Dank an Bernhard Dreml von Erste Hilfe mit Herz für den umfangreichen Input.



Neues Übungssystem

Nach reiflicher Überlegung entschloss man sich das traditionelle Übungssystem (klassische Gruppenübungen) zu adaptieren und führte eine Art Modulsystem ein, bei dem zwei Gruppen im Wechsel vordefinierte Module absolvieren.

17./21.04. Übung

Ablauf bei Gefahrguteinsätzen, Umgang/Verwendung Hebekissen.

08./15.05. Atemschutz-Übung

Menschenbergung, sicheres Arbeiten

22./26.05. Übung

Lageführung, Regelangriff, Hubzug

Feuerwehrjugend

14.04. Übergabe der bestandenen Wissenstestabzeichen im Restaurant Schneidermann. Wir gratulieren unserer Jugend zu diesem tollen Ergebnis und danken den Betreuern Hans-Peter & Thomas Zelger für eure engagierte Jugendausbildung.



Fotos: FF Waidring

21.04.2023 Betriebsbesuch bei Egger in St. Johann, 100 Teilnehmer aus Bezirk Kitzbühel, Werksführung, Einblicke Erste-Hilfe und Brandschutz. Vielen Dank an Werksleiter Albert Berkold und seinem Team.



Foto: BFV Kitzbühel

Einsätze

05.03. - 18:24 Fahrbahnreinigung

17.04. - 16:57 Brandmeldealarm KuHotel

Ausrückung: 4 Fahrzeuge, 35 Mann, Entwarnung (Fehlalarm)

22.04. - 14:01 Verkehrsunfall B178

Verletzter Motorradfahrer im Straßengraben

Ausrückung: 3 Fahrzeuge, 19 Mann

29.05. - 11:31 Verkehrsunfall St. Ulrich

Einsatz Bergeschere, Ausrückung: 2 Fahrzeuge, 14 Mann



Foto: FF St. Ulrich





WALD



Freitag, 14.07.2023

19:00 Uhr Festakt & Fahnenweihe
beim Kriegerdenkmal, anschließend Einmarsch der Vereine
ab **20:00 Uhr Konzert BMK Waidring**

ab **21:00 Uhr**

DIE ALPIS

Samstag, 15.07.2023

ab **15:00 Uhr Festbetrieb mit Kinderprogramm**
Hüpfburg, Zielspritzen, Feuerwehrautofahren, uvm.

ab **20:30 Uhr Partynight mit**



WILDBACH
Fürst Baltheasar

Sonntag, 16.07.2023 - kein Festbetrieb

11:00 - 13:00 Uhr Waldfest-Hendl zum mitnehmen
Vorbestellung bis **Freitag, 14.07.2023 um 18:00 Uhr**

SMS, Whatsapp: 06642118483 oder 06643857858
Mail: presse@ff-waidring.at

FEST

Neuübernahme Berta!

Seit Pfingsten hat die Pension Berta mit dem Restaurant „Franz“ einen neuen Pächter!

Der Steirer Franz Kollmann hat seit 2008 in einem 4 Sterne Hotel im Zillertal gearbeitet. Jetzt ist er das neue Gesicht in der gemütlichen Pension, die Nächtigungen mit oder ohne Frühstück anbietet. Im Restaurant Franz erwartet Sie eine gut bürgerliche Küche mit frischen Produkten aus der Region.

Öffnungszeiten:

Täglich 7:00 - 10:30 Uhr Frühstückbuffet „all you can eat“ mit Prosecco für € 19,90

Dienstag - Samstag öffnet das Restaurant Franz ab 15:00 bis 24:00 Uhr (Küchenbetrieb 17 – 21 Uhr). Sonntag & Montag ist die Abendgastronomie geschlossen.

Tischreservierungen erbeten unter +436802192930 oder per Mail anfrage@pension-waidring.at



Katholisches Bildungswerk Waidring unter neuer Leitung

Die Katholische Erwachsenenbildung in der Gemeinde Waidring hat ein neues Gesicht: Nach acht Jahren beendete Margaretha Danzl die Führungsarbeit im örtlichen Bildungswerk und reichte den Staffelstab an Simone Schieder weiter.

Mit ihren vielfältigen Veranstaltungen hatte die scheidende Leiterin mehr als 1200 Personen erreicht, zusammengeführt und auf diese Weise Bildung und Begegnung ermöglicht. Andreas G. Weiß, stellvertretender Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, betonte bei der Überreichung der Ernennungsurkunde an die neue Leiterin den wertvollen Beitrag, den Menschen wie sie für die Gemeinde leisten: „Bildungsarbeit ist ohne Menschenfreundlichkeit nicht möglich. Nur, wer die Menschen mit ihren Anliegen, Sorgen und Nöten ernst nimmt, kann auch wahre Bildung ermöglichen“, so Weiß. Auch Pfarrer Stanislav Gajdoš unterstrich die umfassende Aufgabe, die Bildung in einem christlichen Gottes- und Weltbild einnimmt: „Bildung ermöglicht Perspektiven der Hoffnung, der Zuversicht und des Glaubens.“ Gajdoš freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk, er sicherte die volle Unterstützung der Pfarrgemeinde zu.

Vonseiten der Gemeinde Waidring ließ es sich Bürgermeister Georg Hochfilzer nicht nehmen, den ehrenamtlich engagierten Frauen seinen Dank auszusprechen: „Bildung wird bei uns in Waidring großgeschrieben – da gehört das Katholische

Bildungswerk zum festen Bestandteil eines breiten und vielfältigen Angebots dazu. Die Zukunft liegt zu einem großen Teil in der Bildung. Menschen wie Margaretha Danzl und Simone Schieder stellen sicher, dass Bildung mit Menschennähe, abgestimmt auf die örtlichen Bedürfnisse möglich ist.“

Mit ihrem Team von insgesamt drei Frauen hat die neue Leiterin des Katholischen Bildungswerkes in Waidring bereits ein ganzes Jahresprogramm auf die Beine gestellt, dem man in der Gemeinde im Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg bereits freudig entgegenblickt.



(v.li.) Bürgermeister Georg Hochfilzer, Margaretha Danzl, Pfarrer Stanislav Gajdoš, Simone Schieder, Andreas G. Weiß.

Foto: Kath. Bildungswerk Salzburg



Glockendorf Tirol wieder geöffnet



Von Montag bis Freitag jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr kann man die schönsten Viehlocken, das Modell vom Kölner Dom, das alte Uhrwerk der Kirchturmuhre, traditionelle Glockentürme, die Geschichte der Glockengießer-Familien von Waidring und vieles mehr im Biatron am Parkplatz Steinplatte besichtigen. Eine Hörstation entführt sie in die verschiedensten Geräuschkulissen von den Kirchenglocken bis zu den Viehherden auf unseren Almen.

Gönnen sie sich in den Nachmittagsstunden die Besonderheiten unseres Dorfes in Punkto Glockengeschichte, Tradition und Einmaligkeiten.

Zudem ist auch die **Sonderausstellung „Pioniere der Elektrizität“** zu besichtigen. Was die Pioniere vor hundert Jahren geschaffen haben, ist in Zeiten der Energiekrise hoch aktuell.

Sollten sich mehrere Personen zu einer Besuchergruppe (Schulen, Vereine, Institutionen) zusammenfinden, kann auch eine Führung durch die Ausstellung organisiert werden. Bitte um telefonische Kontaktaufnahme bei Klaus Reiter, 0650 3707682, Andreas Kals 0664 2264692, Richard Foidl 0650 5353579 - Wir sind gerne für sie da und kümmern uns um ihre Wünsche!



Foto: Glockendorf Tirol

15. Dorffest der Vereine am 26. August 2023



Foto: ARGE Dorffest

Nach mehrmaligen Terminverschiebungen auf Grund von Großveranstaltungen in Waidring in den vergangenen Jahren, hat die ARGE Dorffest Waidring beschlossen, das Dorffest zukünftig immer am letzten Samstag im August zu veranstalten.

Heuer wird am 26. August im Dorfzentrum das traditionelle Dorffest mit neun teilnehmenden Vereinen und Clubs unter dem Motto „Waidring hilft Waidringern“ mit einigen Neuerungen sowie mit Attraktionen die schon viele Jahre bekannt und beliebt sind, abgehalten. Neben delikaten Speisen werden verschiedenste Getränke an den diversen Bars ausgeschenkt.

Beginn ist um ca. 15 Uhr mit dem Seilziehen und anschließender Preisverteilung. Für die kleinen Besucher stehen zahlreiche beaufsichtigte Spielmöglichkeiten (Hüpfburg, Trampolin, ...) zur Verfügung. **Ab 18 Uhr** konzertiert die **Bundesmuskapelle Waidring**, es folgt der traditionelle Fassenstich.

Im Anschluss unterhalten die Vollblut Musiker „Tirol Blech“ bis zum Festausklang. Aus allen Teilen Tirols kommend wollen sie mit gepflegter Blasmusik und mit hohem Spaß- und Unterhaltungsfaktor bei unserem Fest beeindruckend.

Die ARGE Dorffest Waidring mit OK Chef Gerhard Schreder lädt bei freiem Eintritt alle Einheimischen, Freunde und Gäste zu einem rauschenden Fest ein.

Schitag der Waidringer Traditionsvereine

Am 19. März fand bei bestem Wetter auf der Steinplatte der traditionelle Schitag der Vereine statt.

Auf diesem Wege, möchten wir uns bei den Chefleuten Andi sen. und Andi jun. Brandtner von der Liftgesellschaft Steinplatte für die Freikarten bedanken.

Ebenso bei den Wirtsleuten der Möseralm, allen voran Christoph Weisleitner für das günstige und gute Essen, das uns kredenzt wurde.

Die Waidringer Traditionsvereine freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Foto: Privat



Spaß seit 200 Millionen Jahren.

**Triassic
Park**

www.steinplatte.tirol
T +43 5353/53 30-0

WAIDRING | TIROL

STEINPLATTE

15 Jahre Triassic Park: Zum Jubiläum locken Augmented Reality und Wasser-Spaß auf die Steinplatte

Noch mehr Dino-tastische Attraktionen! Schon seit Sommer 2008 ertönt Dino-Gebrüll im interaktiven Freizeitpark auf der 1.700m hohen Steinplatte in Waidring. Der Triassic Park lockt mit besonderen Attraktionen für Saurier-Fans jeden Alters: Das Augmented Reality Rätsel bringt für die etwas älteren Kinder neues Leben in die Millionen Jahre alten Urzeit-Bewohner, direkt durch die eigene Handy-Kamera. Für die Kleineren bieten erstmalig die „Triassic Wasserspiele“ mit dem spannenden Wasserlauf und einem komplett neuen Spielplatz viele Gelegenheiten zum Abkühlen, Plantschen und Spielen. Darüber hinaus erkunden junge und junggebliebene Dino-Detektive den Triassic Trail, graben am Triassic Beach nach Fossilien oder bestaunen das Panorama von der 70m hohen Aussichtsplattform. Sollte sich das Bergwetter einmal nicht von seiner Sonnenseite zeigen, öffnet das Triassic Center und die

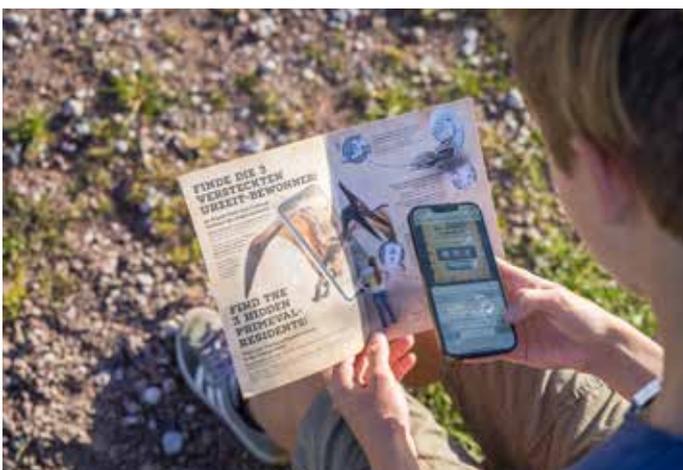
Tropfsteinhöhle bei jeder Witterung allen Urzeit-Forschern die Türen. Wer dann alle Dino-Geheimnisse kennt, hat tolle Möglichkeiten wie Wandern, Klettern oder Biken im 3-Ländereck Tirol-Salzburg-Bayern. Ob ein Urlaub mit Eindrücken wie vor Millionen von Jahren oder aktiv im Hier und Jetzt – der Sommer auf der Steinplatte bietet zeitlosen Spaß für die ganze Familie.

Öffnungszeiten:

27. Mai bis 8. Oktober 2023 täglich durchgehend von 9:00 bis 16.45 Uhr - Rollstuhl- und kinderwagentauglich. Der Eintritt in den Park ist frei!

Kontakt:

Bergbahn Steinplatte, Alpegg 10, A-6384 Waidring
Tel.: +43 5353 5330-0, Mail: office@steinplatte.co.at
www.steinplatte.at www.triassicpark.at



Fotos: ©defrancesco-photography



Neues aus dem Gemeindearchiv



Walter Schlegel (re.) aus Salzburg übergab die Tagebücher an den Ortschronisten Hans Steiner

Foto: Gemeinde

Sammeln, ordnen, registrieren sind wohl die Hauptaufgaben eines Chronisten. Wenn sich dann noch von Zeit zu Zeit Höhepunkte in Form von neuen Entdeckungen ergeben, schlägt das Herz eines Chronisten spürbar höher.

So geschehen in den vergangenen Tagen, als sich eine Übergabe von Tagebüchern aus den Jahren 1827 bis 1848 anbahnte. Ein Nachkomme vom Tagebuchschreiber Blasius Nikolaus Wimmer (bekannt durch die 7. Strophe vom Lied: Stille Nacht“) hat sich dankenswerter Weise in Waidring eingefunden und dem Gemeindearchiv zwei Tagebücher übergeben.

Diplomingenieur Walter Schlegel, aus Salzburg, ein entfernter Verwandter, also ein Nachkomme von der Familie Wimmer (Mesner- oder Ensmannbauer in Waidring) hatte noch zwei Tagesbücher mit den Titeln: Verschiedene merkwürdige Vorfälle (1827 - 1832) und Tagebuch (1842 - 1848) in seinem Besitz. Auf die Anfrage ob es denkbar wäre, diese Bücher dem Gemeindearchiv von Waidring zu überlassen, erklärte sich Herr Schlegel nach Rücksprache mit seiner Familie spontan bereit, die Übergabe am 20. April vorzunehmen. Hans Steiner konnte die für Waidring so wertvollen Aufzeichnungen freudig entgegennehmen.

Wer war Blasius Nikolaus Wimmer?

Ein ausgezeichnete Lehrer, ein hochbegabter Musiker, Mesner und Organist, aber auch ein Bauersmann wie er oftmals in seinen Aufzeichnungen berichtet. Seine Begabungen waren schier unermesslich. Er verfasste ein Kirchenliederbuch und ein Orgelbuch. Für seine Tätigkeiten als Lehrer wurde er mehrfach ausgezeichnet. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er im Jahr 1823 in Waidring eine Blasmusikkapelle gegründet hat, welche Ende Juli ihr 200-jähriges Bestandsjubiläum feiert.

Dies alles verdanken wir einem Mann, der es schon damals als wichtig empfand, interessante und merkwürdige Begebenheiten zu Papier zu bringen. Es gäbe noch viel über Raum und Zeit von Blasius Nikolaus Wimmer zu berichten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dies sicherlich nachgeholt.

Es soll nicht unbeachtet bleiben, dass es in Waidring noch ein drittes Tagebuch gibt. Dieses nicht weniger interessante Buch wurde uns von Stefanie Nothegger dankenswerter Weise zur Einsicht überlassen, wofür wir uns herzlich bedanken.

Seniorenbund Waidring



Am 16. März 2023 fand im Pfarrheim die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Einige Ehrengäste und zahlreiche Mitglieder wurden von Bezirksobmann Hans Brandstätter herzlich begrüßt. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte ein ausführlicher Tätigkeitsbericht durch Elisabeth Danzl, die in den letzten Jahren auf Grund der gesundheitlichen Probleme des Obmannes Christian Huber interimsmäßig die Ortsgruppe leitete.

Der neugewählte Ausschuss: Obfrau Elisabeth Danzl, Stellvertreter Blasius Wimmer, Kassierin Marianne Wimmer, Stellvertreter Stefan Brandtner, Schriftführerin Gertraud Diechtler, Stellvertreterin Margit Forstenpointner. Beisitz: Elisabeth Berger und Maria Grünbacher.

Der scheidende langjährige Kassier Hans Danzl wurde mit der Ehrennadel in Silber gewürdigt. Die Ehrung des ausgeschiedenen Obmannes Christian Huber erfolgte vor der Versammlung.



Der neue Vorstand mit dem Geehrten Hans Danzl, Ehrenbezirksobmann Martin Unterrainer, Bezirksobmann Hans Brandstätter, Bürgermeister Georg und Pfarrer Stanislav Gajdos

Am 24. März informierte die Polizei im Pfarrheim. Da man von altbekannten und neuen Betrugsmaschen hört (Enkeltrick, Geldforderungen angeblicher Polizisten, Internetbetrug) fanden wir bei der Polizei Erpfendorf sofort offene Ohren für einen entsprechenden Vortrag.

Raphael Bader und Michael Ortner gingen auf die unglaublichen Betrugsmaschen von meist gut organisierten Banden ein und besonders auch auf die notwendige Sicherung des Eigenheimes bzw. der Wohnung. Der Nachmittag war sehr gut besucht, auch interessierte Bürger waren eingeladen. Wir danken der Polizei Erpfendorf, allen voran den beiden Referenten!



Fotos: Seniorenbund



Vortrag: Selbst.Wert.Gefühl



Der Montessori-Verein veranstaltet in der Alten Gerberei St. Johann einen Vortrag zum Thema Selbstwertgefühl von Kindern und Jugendlichen. Ein schwaches Selbstwertgefühl zeigt sich im Alltag in Konflikten, Verhaltensauffälligkeiten und vielem mehr. Wie begleitet man Kinder und Jugendliche zu einem gesunden Selbstgefühl, wie stärkt man ihren Selbstwert ohne ihr Ego aufzublasen? Die Innsbrucker Psychologin Robin Menges gibt Einblicke in die Entwicklung des Selbst und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf. Der Vortrag richtet sich an Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen leben und/oder arbeiten und ihnen ein gesundes Selbstwertgefühl vermitteln möchten.

Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr,

Alte Gerberei St. Johann, Lederergasse 5 -

Reservierungen: www.montessori-kitz.at.

Foto: istock.com/Montessori-Verein

Sozialsprenkel auf Studienbesuch im Medicubus St. Johann i. T.

Der Medicubus neben dem Krankenhaus St. Johann ist eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege. Dort werden hochqualifizierte Ausbildungen für die verschiedensten Bereiche innerhalb der Pflege angeboten. Man kann eine Ausbildung zur Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent, aber auch zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege absolvieren.

Diese Berufe werden in naher Zukunft dringend benötigt, sowohl im Bereich der Krankenhäuser als auch der ambulanten Pflege. Wenn jemand das nötige Interesse und Einfühlungsvermögen für eine Arbeit mit hilfe- und pflegebedürftigen Personen hat, ist dort eine wohnortnahe Ausbildung in diese Richtung möglich. Die Tätigkeit in der Krankenpflege ist einer der erfüllendsten Berufe, wenn man die dazu nötige Einstellung und Begeisterung mitbringt. Ein vielfältiges Berufsfeld und Karrieremöglichkeiten stehen offen.

Im Rahmen unseres Studienbesuches am 15. Mai wurden wir von Direktor Helmut Wallner durch die modern ausgestatteten Unterrichtsräume geführt, uns wurden Details zur dortigen Ausbildung erläutert. Für berufliche Neu- oder Umsteiger/innen würde sich die einjährige Ausbildung zur Pflegeassistent anbieten, welche durch ein Pflegestipendium gefördert wird. So kann eine finanzielle Lücke während der Ausbildung verhindert oder zumindest vermindert werden. Eine Weiterbildung zur Pflegefachassistent oder diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege ist weiterführend möglich.

Wir waren vom Angebot begeistert, das von einigen unserer Mitarbeiterinnen genutzt wird. Immer wieder absolvieren auch Schüler/innen des Medicubus ihr Praktikum im Sozialsprenkel. Eine angeregte Diskussion stand am Ende eines sehr interessanten

nachmittags, für den wir uns bei Direktor Wallner herzlich bedanken. Bei Interesse Kontakt Medicubus: 05352 606 8780, gukps@khsj.at oder über unser Sprenkelbüro 05354 52580.



Foto: Sozialsprenkel Pillersee



Bücherei Waidring
Kirchgasse 5
Tel. 05353 52 015
E-Mail: vbwaidring@aon.t
www.waidring.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Entlehnungsgebühren für jeweils 3 Wochen:

Buch Erwachsene € 0,70
Buch Jugend bis 16 Jahre € 0,40
Spiele für alle € 1,--

Jahresgebühren für Bücher:

Erwachsene € 15,--
Jugend bis 16 Jahre € 8,--
Familien-Jahreskarte € 20,--

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich das Büchereiteam.



Obst- und Gartenbauverein Waidring



Gelungener Pflanzworkshop am Mittwoch, den 19. April 2023 mit Edi Wimmer aus Reith bei Unken. Edi betreute über viele Jahre hinweg die Gartenanlage im Schloss Oberrain in Unken und ist als Obmann beim OGV in Unken tätig.

Über 20 Teilnehmer, unterschiedlichen Alters trauten sich trotz des regnerischen Wetters ins Reiterdörfel zur Jaggl Maria, um gemeinsam zu „gaschtln“ und Neues zur Pflanzung zu lernen.

Jede neue Pflanzung sollte mit einer richtigen Drainage im Topf beginnen, um Staunässe zu vermeiden. Zudem ist die Erde das A und O bei der Pflanzung. Gute Pflanzen brauchen eine gute Erde, vergleichbar mit unserem Blut im Körper als Lebenselixier. Auch die Pflanzhöhe ist sehr entscheidend, so werden Tomaten meist viel zu hoch gesetzt. Edi zwickt gerne die ersten 2 Blätter von unten weg, und setzt die Tomate dann so tief in die Erde, dass die Pflanze erst kurz unterhalb des 3. Blattes heraussteht. Eine Sorte, welche nicht anfällig für die Kraut und Braunfäule ist, wäre zudem ein sicherer Weg, um einen hohen Ertrag im Sommer zu erzielen.

Bei Blattsalaten und Pflücksalaten darf ruhig die Hälfte des Erdwürfels (bei gekauften Pflanzen) herausstehen, zum einen verhindert man damit die Verschmutzung des Salates bei Regen, und zum anderen die Herzfäule des Salates.

Edi zeigte uns zudem, wie man z.B. Pflücksalat platzsparend auch in Blumenkästen setzen kann, und somit für jeden, egal ob Wohnung oder Haus machbar ist (immer versetzt und ganz an den Rand hinsetzen).

Nach der „Theorie“ gings dann ans Eingemachte, und jeder durfte seine Pflanzgefäße befüllen und bepflanzen. Es wurde auch noch ein Kresse Anzuchtset gebaut, beziehungsweise befüllt. 2 unterschiedliche Erden und vorgequollene Kressesamen erleichtern die Verarbeitung und führen zu einer raschen Ernte.

Die wohlverdiente Stärkung durch Kaffee und Kuchen ließen wir uns auch nicht entgehen.

Herzlichen Dank noch einmal an Edi, für diesen tollen Workshop!

Fleißige Gartenwichtel

Bei winterlichen Verhältnissen trafen sich die Waidringer Gartenwichtel am 15. April, um gemeinsam Gemüsepflanzen auszusäen und zu basteln.

Vom Landesverband gibt es auch heuer wieder einen Gemüsegewinnwettbewerb, dieses Jahr steht im Zeichen des Zucchini. So wurden die Samen vom Land gestellt, und von unseren Wichteln fachmännisch ausgesät. Auch andere Pflanzsorten wie Gurke, Paprika, Kapuzinerkresse und Kohlrabi wurden verwendet. Zweite Station: Holzkochlöffel bemalen und beschriften, damit dann die Zucchini prämiert werden können.

Zu guter Letzt wurde auch noch Kresse in Eierschalen angesät, um in wenigen Tagen auf dem Butterbrot verspeist zu werden.

WICHTIGES:

- Es wird immer wieder beobachtet, dass Gartenabfälle in Waldstücken abgelagert werden. Bitte nutzt das Angebot der Gemeinde, und bringt euren Strauch- und Grasschnitt sowie Gartenabfälle zu den Öffnungszeiten in die Kläranlage. Montag 15.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.30 - 11.30 Uhr
- Einladungen & Ausschreibungen kommen per Mail, sowie durch Aushang bei der Gemeindetafel und beim Spar.
- Besucht uns gerne auf Facebook, Obst und Gartenbauverein Waidring
- Obstbaum-Sammelbestellung: Infos bei Simon Aschaber 0664 4419105
- Verleih Vertikutierer bei Toni Aigner 05353 5467 oder 0664 73870831



Erste Arbeiten der Gartenwichtel (v.li.) Pflanzenbeschriftungen verzieren – einsäen verschiedener Gemüsesorten – Kresse-Anzucht



Workshop mit Edi Wimmer (v.li.) Pflanzenteilung – Grundlagen für die Drainage



Waidringer Jägerschiessen 2023 in Unken

Am 06. Mai konnte wieder das jährliche Waidringer Jägerschiessen in Unken mit hoher Beteiligung abgehalten werden. Alle in Waidring ausübenden Jägerinnen und Jäger waren eingeladen sich zu messen.

Für die zahlreiche Teilnahme bedanken sich für die Waidringer Jägerschaft: Werner Köck jun. und Walter Steiger. Die Sieger: Gottfried Pfeffer aus Lofer und Adi Brandtner aus Waidring (Ehrenscheibe).



Sieger der Ehrenscheibe: Adi Brandtner (Mitte)



Podium mit Gottfried Pfeffer, Mario Massinger, Martin Grander (Mitte)

Fotos: Jägerschaft Waidring

Information des Umweltreferates Ausbreitung und Bekämpfung von Neophyten



Das Drüsige Springkraut bzw. Indische Springkraut ist eine einjährige krautige Pflanze und wurzelt bis maximal 20 cm in den Boden und wächst bis zu 2 Meter hoch. Es ist durch die purpurroten bzw. rosafarbenen Blüten leicht zu erkennen.

Es ist wichtig, dass noch in der Blüte oder sogar vor der Blüte die Pflanze geschnitten wird. Falls das Springkraut zu spät geschnitten wird, haben sich bereits Samenkörper gebildet. Diese springen bei Berührung auf und die Samen werden bis zu 7 Meter weit geschleudert damit eine nächste Pflanzengeneration heranwachsen kann. Die Samen können auch erst nach 2 bis 3 Jahren austreiben. Am besten wird die Pflanze in einer Schönwetter-Periode geschnitten, damit auch das Pflanzenwachstum eingebremst wird. Die geschnittenen Pflanzenteile können, wenn noch KEINE SAMENKÖRPER springen, leicht kompostiert werden. Die Pflanze sollte in einer Saison ca.

3 Mal geschnitten werden. Die Pflanzenwurzeln sollten in der Erde verbleiben, da das Springkraut eine nur einjährige Pflanze ist. Die Wurzelballen müssten sonst separat getrocknet werden, da die Wurzeln sonst sofort Richtung Boden wachsen würden und die Pflanze neu austreibt.

Die Pflanze verdrängt aufgrund des schnellen Wachstumes andere heimische Pflanzen. Daher wächst das Springkraut besonders gut in der Nähe von Bächen und an nicht besonders gepflegten Plätzen. Die Bekämpfung der Neophyten liegt in erster Linie in der Hand der Grundstückseigentümer. Falls jedoch Fragen oder Hilfe benötigt wird, wenden Sie sich an uns.

Wir bitten alle Gemeindebürger mitzuhelfen, die Ausbreitung von Neophyten zu unterbinden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeinde Waidring, an den Müll und Umweltausschuss oder an unseren geschulten Waldaufseher Anton Grander.



Alpenverein Waidring lud zur 40. Jubiläumsversammlung



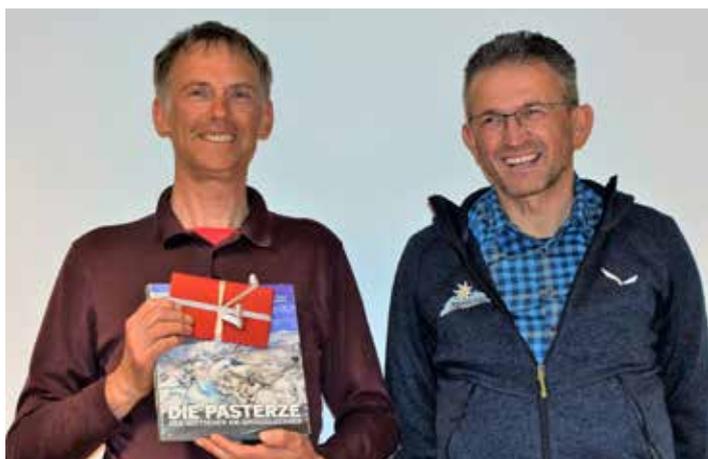
Der wiedergewählte AV-Vorstand (v.li.) BGM Georg Hochfilzer, Kassier Johann Perzl, die Vorsitzenden Norbert Schwaiger und Franz Schwaiger, Leo Heim (Naturschutz), Alpinreferent Christian Perzl, Schriftführer Klaus Harlander

Mit aktuell 552 Mitgliedern feiert heuer Waidrings größter Verein, die ÖAV Sektion Waidring, ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen der Jubiläumsversammlung blickte die Vereinsspitze und die Referenten auf ein interessantes Wander- und Tourenjahr 2022 zurück. Besonderer Dank galt den fleißigen Wegereferenten für die laufenden Sanierungen. Der Klettersteig Schuastagangl/Gamssteig wird demnächst von der Fun-Connection generalsaniert und künftig auch gewartet.

Diverse Ausbildungen haben absolviert: Christian Perzl, Toni Preindl, Norbert Schwaiger (Übungsleiter Tourenführer) – Wolfgang Brandtner, Markus Schwaiger (Übungsleiter Klettersteig) – Harlander Klaus, Franz Schwaiger (Digitale Tourenplanung).

Von zahlreichen spannenden Aktivitäten mit teilweise sehr guter Beteiligung hatten die Referenten der verschiedenen Jugendgruppen (Bergzwerge, Gipfelbeisser, Sportklettern) zu berichten. Bei den Kletter-Kids wird Basisarbeit für Wettkampfklettern angeboten. Markus Brandstätter dazu: „Unser siebenköpfiges Team hat im Vorjahr 38 Kinder im Alter von 5 – 13 Jahren trainiert, aufgeteilt in sechs Gruppen die Woche, insgesamt 118 Einheiten (Nov. 2021-Ostern 2022) im Ausmaß von 160 Trainingsstunden – nicht dabei ist der Aufwand für die Vorbereitung der Kletterhalle, Griffe putzen, Routen schrauben, Hallenreinigung, etc. Seit November 2022 werden 47 Kinder trainiert, das Betreuersteam ist auf neun angewachsen und neu installiert wurde ein MoonBoard mit 140 LED-Griffen (10.000 Boulder per App abrufbar).

Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre beim Österr. Alpenverein und einer besonderen Ehrung von Klaus Harlander für 40-jährige Tätigkeit als Schriftführer wurde der bisherige Ausschuss wiedergewählt. Alpinreferent Leo Heim fungiert künftig als Naturschutzreferent, sein Amt übernimmt Christian Perzl.



Ehrungen langjähriger und engagierter Mitglieder



Vorbilder im Sport: Hochkarätige Diskussionsrunde in Fieberbrunn

Am Montag, 12. Juni, wird um 19 Uhr im Fieberbrunner Festsaal der Frage nachgegangen, welche Verantwortung Erwachsene tragen, um Kinder zur Bewegung zu bringen. Großes Thema dabei: die Vorbildfunktion.

Was prägt das Sport- und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen und wer kann sie heutzutage noch inspirieren und motivieren, sich zu bewegen? Am Dialogabend reden auch zwei erfolgreiche heimische Athleten reden mit: Biathlon-Weltmeisterin Lisa Hauser und Slalom-Vizeweltmeister Manuel Feller.

Eltern- und LehrervertreterInnen, sowie SchülerInnen sind mit ihrer Meinung ebenso gefragt, wie die der Spitzensportler, die über ihre sportlichen Vorbilder und Verantwortung ihrer Vorbildfunktion

sprechen werden. Moderiert wird die Diskussionsrunde von Stefan Steinacher.

Alle Anwesenden sind dazu eingeladen, mitzudiskutieren und ihre Ansätze einzubringen.

Anschließend Einladung zum kleinen Umtrunk - Relevante Themen, Anliegen und Vorschläge können im persönlichen Gespräch mit den handelnden Personen vertieft werden. Der Eintritt ist frei.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: sportnetzwerk@lebensraum.tirol

(bis spätestens 11. Juni) erforderlich!

Mobilität - TVB PillerseeTal bewegt auch Schüler

Der TVB PillerseeTal leistet einen großen Beitrag in Sachen Mobilität innerhalb der Region, als auch über die Ortsgrenzen hinaus. Davon profitieren nicht nur Gäste, sondern auch in erheblichem Maße Einheimische, Pendler, Vereine und nicht zuletzt auch Schüler und Schülerinnen, wie Iris Seisl, Direktorin der Volksschule Rosenegg verrät.

Mit dem Regiobus-Konzept hat das PillerseeTal vor vielen Jahren den Grundstein für nachhaltige Mobilität gelegt und damit zugleich Pionierarbeit in Puncto öffentlicher Nahverkehr im ländlichen Raum geleistet. Seitdem hat sich vieles deutlich verbessert. Die Taktung wurde ebenso ausgebaut, wie das Liniennetz. Rund 220.000 Euro aus der Ortstaxe (dzt. € 2,80 pro Nacht) und dem Tourismusbeitrag investiert der TVB PillerseeTal in diesem Jahr in das Thema Mobilität und damit etwa dreimal soviel wie noch vor 5 Jahren. Gemeinsam mit den Bergbahnen und Gemeinden finanziert die Tourismuswirtschaft somit 60 Prozent der ÖFFIS, die nicht nur Gäste, sondern auch Einheimischen stark nutzen. Neben dem täglichen Arbeitsweg oder der bequemen Fahrt zum Einkauf, profitieren vor allem auch Vereine und Schulen sehr stark von dem Angebot, wie die Direktorin der Volksschule Rosenegg Iris Seisl erläutert.

Für Schulen, Vereine und auch Privat ein wichtiges Angebot

Aufgrund seiner Lage, etwa 30 Minuten Fußmarsch vom Dorfzentrum entfernt, ist die Busverbindung in den Ort für die VS Rosenegg essentiell. Rund 100-mal pro Schuljahr nutzen die Klassen deshalb den kostenlosen Regiobus. Ob Turnunterricht in der Mittelschule, Ausflug in die Region, Radfahrprüfung oder der Kirchenbesuch, „ohne den Regiobus wäre der Schulalltag schlichtweg nicht machbar, daher sind wir dem TVB sehr dankbar für sein Engagement bei diesem Thema“, so die Direktorin. Dank der VVT-App lassen sich die Fahrten ganz leicht planen und die schulischen Aktivitäten perfekt darauf abstimmen. Zusätzlich zur guten Taktung im Sommer „sind im Winter immer noch ein paar Busse mehr am Fahrplan, daher können wir noch flexibler agieren“, freut sich Iris Seisl über das attraktive und zuverlässige Angebot, das sie auch in ihrer Funktion als Obfrau der Wasserrettung Waidring viel nutzte. „Wir sind jahrelang von Waidring zum Training nach St. Ulrich gefahren. Das war quasi ein Service für die Eltern, damit die nicht ständig ausrücken müssen“, schildert die dreifache Mutter, die im Busfahren auch einen sozialen Aspekt sieht: „Da kommen dann Kinder, die nicht miteinander in eine Klasse gehen, ins Gespräch. Darum war mir das auch immer so wichtig“, vom Umweltgedanken einmal ganz abgesehen. Privat nutzt Seisl den Bus

ebenso, beispielsweise zum Biathlon Weltcup: „Da fahre ich immer mit dem Bus hin - von Waidring aus. Das ist ein super Angebot.“ Mittlerweile bietet der Tourismusverband zu zahlreichen (Abend) Veranstaltungen innerhalb der gesamten Region einen Shuttleservice an, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Appell zur Nutzung

Die Busverbindungen innerhalb der Region haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert, deshalb „gibt es auch heutzutage keine Ausreden mehr, dass der Bus nur alle paar Stunden fährt. Das ist zum Glück nicht mehr wie früher. Der TVB hat gute Arbeit geleistet und dafür bin ich sehr dankbar,“ appelliert Iris Seidl an die PillerseeTaler das Angebot zu nutzen. Zumal der öffentliche Nahverkehr auch in Puncto Umwelt und Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt ist. Die Busse im PillerseeTal fahren nicht nur mit der neuesten Motorengeneration, sondern brauchen im Jahresschnitt pro Fahrgast nur rund 1,4 Liter pro 100 Kilometer, was mit dem konventionellen PKW unerreichbar ist.

Für die Zukunft ist eine weitere Aufstockung des Mobilitätsbudgets um rund ein Drittel geplant, um damit zusätzliche Projekte, wie etwa den Ausbau der Linien nach Leogang und Saalfelden sowie die dichtere Taktung zwischen Waidring und Hochfilzen unter Einbeziehung der Zugverbindungen, zu realisieren.

Mittlerweile gut aufgestellt ist die Region auch hinsichtlich der E-Mobilität. So hat der TVB gemeinsam mit Bergbahnen und Gemeinden die Infrastruktur auf insgesamt 31 E-Ladestationen ausgebaut und auch ein E-Car-Sharing Angebot steht den PillerseeTalern zur Verfügung.



Foto: Philipp Huber



Kameradschaftsbund - Tiroler Schimeisterin kommt aus Waidring

Bei ausgezeichnetem Frühjahrswetter und einer bestens präparierten Rennpiste ist Lisi Endstrasser aus Waidring bei den Landesschimeisterschaften des Tiroler Kameradschaftsbundes in Hippach die schnellste Zeit bei den Damen gefahren und darf sich Tiroler Landesmeisterin nennen.

Weitere Klassensiege feierten Christine Koidl aus Jochberg, Maria Danzl aus Waidring und Martin Schwaiger aus Kössen. Zweite Plätze erreichten Josef Guggenbichler aus Kirchdorf und Kurt Preindl aus Waidring.

In der Mannschaftswertung hat die Kameradschaft Kössen den 3. Platz belegt. Knapp am Podest vorbeigeschrammt ist die Kameradschaft Waidring mit Lisi Endstrasser, Maria Danzl und Kurt Preindl. Landessieger wurde die Kameradschaft Hippach vor der Kameradschaft Alpbach.

Zur moralischen Unterstützung war Bezirksobmann Hans-Peter Koidl und Vize-Präsident Gerhard Schreder mit dabei. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den ausgezeichneten Ergebnissen und freuen uns auf die nächsten Schimeisterschaften 2024 auf der Steinplatte in Waidring.



Die erfolgreichen Waidringer (v.li.) Vizepräsident Gerhard Schreder, Adi Brandtner, Maria Danzl, Lisi Endstrasser, Kurt Preindl

Foto: TKB

Schiclub Waidring



Am Sonntag, den 19. März wurde die diesjährige **Clubmeisterschaft** schneebedingt auf der Steinplatte ausgetragen. Rund 40 Teilnehmer kämpften dabei um den Titel „Clubmeister Alpin“. Der Wanderpokal des Clubmeisters verbleibt nun bei Roman Danzl, der den Titel zum dritten Mal in Folge gewinnen konnte. Clubmeisterin 2023 wurde Paula Achleitner.

Besonders stolz sind wir auf die starken Leistungen und das breite Teilnehmerfeld im Nachwuchsbereich. Die Bambini- und Kinderklassen waren in diesem Jahr besonders stark besetzt. Der Schiclub Waidring bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren für die tolle Wintersaison und freut sich schon auf das kommende Jahr.

Das **Waidringer Betriebs-, Familien- und Vereinsrennen** wurde am Samstag, den 4. März, am Waidringer Hausberg durchgeführt. Die Veranstaltung konnte dank nächtlicher



Clubmeister 2023 Alpin: Paula Achleitner und Roman Danzl

Schaufeleinsätze gerade noch durchgeführt werden, der Schnee im Tal neigte sich schon dem Ende zu. Insgesamt waren 29 Staffeln am Start, die mit jeweils drei Läufern die Piste bezwungen haben. Die Preisverteilung wurde bei herrlichem Wetter im Zielgelände durchgeführt, die anschließende Siegerparty hat im Zelt noch lange ange dauert.

Tagessiegerin: Paula Achleitner (28,41)

Tagessieger: Luca Foidl (26,22)

Siegerstaffel: SC Trainer+ (1:20,31)

Ältester Teilnehmer: Adi Brandtner (1:34,26)

Jüngster Teilnehmer: Mia Mitterer (55,36)

Schrepfer (Letzter): Adi Brandtner (1:34,26)



Preisverteilung Betriebs-, Familien- und Vereinsrennen

Fotos: Schiclub



**WAS MACHT UNSER TOURISMUSVERBAND
FÜR DIE SCHÜLER, DIE VON A NACH B
KOMMEN MÜSSEN?**



**Iris Seisl, Direktorin der VS Rosenegg in
Fieberbrunn, verrät dir die Antwort.**

**Kitzbüheler
Alpen**

*Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring*

www.pillerseetal.at



**RABATTE BEI
BOOKING.COM
SICHERN!**

MEINE KREDITKARTE. MEIN SICHERER BEGLEITER.

Umfassender Reiseschutz:

- ✓ Stornoversicherung
- ✓ Reisegepäck
- ✓ Krankenversorgung

Mehr Infos:

